

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 038/2022
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Amt für Jugend und Familien		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung ö	15.02.2022

Betreff:

Umzug der Winnender Kinderstube

Beschlussvorschlag:

1. Die „Winnenden Kinderstube“ zieht vom „Holzhaus am Striebelsee“ in das Gebäude des ehemaligen städtischen Kindergartens Hertmannsweiler

2. Das Gebäude wird der Winnender Kinderstube e.V. mietfrei zur Verfügung gestellt.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:			
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>	

Begründung:

Die Winnender Kinderstube e.V. betreibt seit 1995 im städtischen Holzhaus am Striebelsee eine eingruppige Kindertageseinrichtung mit dem Ansatz der Waldorfpädagogik. Aufgrund der sehr eingeschränkten räumlichen Bedingungen (nur ein Gruppenraum ohne Nebenraum, kein Leitungsbüro, keine Besprechungsmöglichkeiten etc.) und der nun sehr in die Jahre gekommenen Bausubstanz des Gebäudes hat sich die Winnender Kinderstube schon vor längerer Zeit mit der Bitte an die Stadtverwaltung gewandt, die Möglichkeit eines Umzugs in ein anderes Gebäude zu prüfen. Ein entsprechender Prüfauftrag mit der Suche nach einem geeigneten Standort wurde der Verwaltung durch den Gemeinderat bereits 2018 erteilt (GR-Vorlage 213/2018).

Eine adäquate Unterbringung der Winnender Kinderstube wäre im Gebäude des ehemaligen städtischen Kindergartens in der Rothebühlstraße in Hertmannsweiler möglich. Der Betrieb dieses Kindergartens wurde 2015 eingestellt, da die Kinderzahlen in Hertmannsweiler in den Jahren zuvor stark gesunken waren und die Platzkapazitäten im kirchlichen Kindergarten Hertmannsweiler ausreichten. Der Gemeinderat beschloss daraufhin, die Räumlichkeiten zwei Tagesmüttern für die Kleinkindbetreuung zu Verfügung zu stellen (GR-Vorlage 105/2015). Die Tagespflegepersonen bieten seitdem bis zu 9 Kindern unter 3 Jahren eine flexible Kinderbetreuung.

Nun ergibt sich aufgrund der Tatsache, dass die Tagesmutter, die in den städtischen Räumlichkeiten in der Elisabeth-Selbert-Straße bereits seit 2010 eine Tagespflege in anderen geeigneten Räumen betreibt, im kommenden Jahr ihre Tätigkeit altershalber ihre Tätigkeit aufgibt, folgende Möglichkeit: Die beiden Tagespflegepersonen, die derzeit den TigeR im Kindergartengebäude in Hertmannsweiler betreiben, können in die frei werdenden Räumlichkeiten in der Elisabeth-Selbert-Straße umziehen und somit das Kitagebäude in Hertmannsweiler für die Winnender Kinderstube frei machen.

Die Planungen sind mit den beiden Tagespflegepersonen sowie den Verantwortlichen der Winnender Kinderstube e.V. abgestimmt. Erzieherinnen und Vorstand konnten das Kindergartengebäude im Januar 2022 besichtigen und würden einen Umzug begrüßen.

Vor Einzug der Kinderstube in das Kindergartengebäude in Hertmannsweiler sind überschaubare Sanierungen in den Sanitäreinrichtungen und kleinere Instandhaltungsmaßnahmen notwendig.

Es wird vorgeschlagen, das Kindergartengebäude der Winnender Kinderstube unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Nebenkosten müssen entrichtet werden. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wird durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Grundstücksverkehr abgeschlossen.

Damit soll eine Gleichstellung mit den kirchlichen Kindergartenträgern umgesetzt werden, die ihren Kindergartenbetrieb z.T. in städtischen Gebäuden durchführen (Kindergärten Bürg, Höfen und Marie-Huzel). Bislang wurde von der Winnender Kinderstube e.V. für die Nutzung des Gebäudeanteils am Striebelsee (Hungerbergstraße 8) eine monatliche Miete über 553 € erhoben. Diese Miete konnte die Winnender Kinderstube als Betriebskosten in den Vertrag über den Betrieb und die Bezuschussung aufnehmen und erhielt somit den Großteil (rund 75%) der Aufwendungen wiederum von der Stadt ersetzt.

Der Vertrag (örtliche Vereinbarung) über den Betrieb und die Bezuschussung der Winnender Kinderstube bleibt unverändert.

Der Umzug soll im Sommer 2022, spätestens aber Anfang 2023 erfolgen.

Anlagen: